

Sexualpädagogische Einsätze in der Mittelstufe

In der Mittelstufe kommt der «Gwunder». Kinder wollen wissen, wie alles funktioniert. Das gilt auch für den eigenen Körper und die sexuelle Entwicklung. Im Schulalltag soll auf Fragen zur Sexualität ernsthaft und angemessen eingegangen werden. Als Ergänzung zu diesem sexualkundlichen Unterricht bietet «liebesexundsoweiter» ab der 5. Klasse **geschlechtergetrennte Doppellektionen** an. Die Lehrperson ist in diesen Lektionen nicht im Zimmer. Sie bekommt unmittelbar nach dem Einsatz eine Rückmeldung über besprochene Inhalte, Stimmung und allfälligen Handlungsbedarf.

Inhalt der Lektionen

Der Inhalt des Unterrichts richtet sich in erster Linie nach den Fragen und Themenwünschen der Kinder. Als Lehrperson können Sie aber auch Schwerpunkte nennen, die Sie von den Fachpersonen behandelt haben möchte. Auf Wunsch können in weiteren Lektionen Vertiefungsmodule angeboten werden.

Briefkasten

Drei bis vier Wochen vor dem Einsatz schicken wir einen Faltbriefkasten in die Schule. Darin können die Kinder ihre Fragen oder Stichwörter anonym einwerfen. Wir sind froh, wenn wir die Fragen dem Geschlecht zuordnen können (Farben der Zettel, Geschlechtersymbol, m - w). Der Briefkasten muss dann spätestens vier Arbeitstage vor dem Einsatz wieder bei liebesexundsoweiter eintreffen. Der Versand erfolgt in einem Briefumschlag.

Terminvereinbarung

Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihrer Anfrage möglichst frühzeitig an «liebesexundsoweiter» zu richten, am besten telefonisch. Dann kann der Termin in der Regel gleich vereinbart werden. Wenn Sie uns per Mail kontaktieren, benötigen wir folgende Angaben von Ihnen:

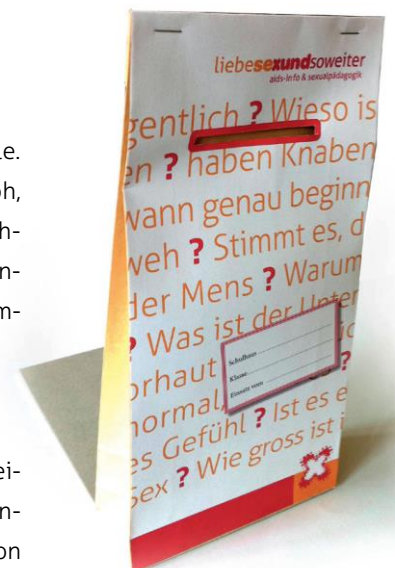
- Name, Schulhaus, Adresse
- Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind
- Klassenzimmer (Es werden zwei Zimmer benötigt. Das zweite Zimmer oder ein Gruppenraum oder ähnlich können Sie dann vor Ort bekanntgeben)
- Anzahl Knaben und Mädchen

Die Terminvereinbarung wird ihnen per Mail bestätigt.

Kosten

Ansatz Volksschule:

geschlechtergetrennte Doppellektion CHF 440.— plus CHF 100.— Pauschale (Weg, Vor-Nachbearbeitung)



Sexualpädagogische Einsätze in der Mittelstufe

Fragen und Antworten

Kann ich als Lehrperson den ganzen sexualkundlichen Unterricht an liebesexundsoweiter delegieren?

In der Regel: nein. Die Schule vermittelt das Wissen. Dazu gehört auch das Wissen über den eigenen Körper und was damit in nächster Zeit passiert. Die Doppellektion mit der Sexualpädagogin und dem Sexualpädagogen von liebesexundsoweiter ergänzt diesen Unterricht. Hier können die Kinder mit einer aussenstehenden Person des gleichen Geschlechts über alles reden, was sie rund um Sexualität interessiert.

Können die Knaben- bzw. Mädchen- gruppen von Parallelklassen für einen sexualpädagogischen Einsatz zusammengefasst werden, wenn die andere Klasse, das Thema auch gleichzeitig behandelt?

Nein. Die Einsätze werden besser in der bestehenden Gruppe durchgeführt. So ist es möglich, gezielt auf die Fragen einzugehen. Wenn Klassen gemischt werden, entsteht oft eine Dynamik, die Einfluss auf das Klima und das Gespräch haben kann. Kommt dazu, dass dann auch die Gruppengrösse den idealen Rahmen von 7–12 Kindern übersteigt. Also in diesem Fall: Besser je Klasse eine Doppellektion vorsehen. Dann kommen alle auf die Rechnung.

Soll ein Einsatz mit den Fachleuten von liebesexundsoweiter am Anfang oder am Ende des sexualkundlichen Unterrichts stehen?

Es ist von Vorteil, wenn vor dem sexualpädagogischen Einsatz über den Körper und die sexuelle Entwicklung gesprochen wird. Dazu gehören: Benennen der Geschlechtsorgane, erste Informationen zu Fortpflanzung und Geburt usw. Einzelne Schulen wünschen eine Information mit

den Fachpersonen, bevor Sexualität im Unterricht thematisiert wird. Es ist zu berücksichtigen, dass in diesem Fall oft mehr Fragen kommen, als in den zwei Lektionen beantwortet werden können.

Wie früh muss der Termin reserviert werden?

Je früher, desto besser. Sobald Sie wissen, wann Sie das Thema behandeln möchten, können Sie sich nach einem Termin erkundigen. Wir führen keine Warteliste, sondern vereinbaren mit Ihnen, wenn immer möglich gleich einen Termin. Sie erhalten dann eine Bestätigung per E-Mail.

Der Briefkasten und die Fragen der Kinder:

Vier Wochen vor dem Einsatz erhalten Sie von uns per Post einen Faltbriefkasten. Die Kinder werfen Ihre Fragen oder Themenwünsche ein und Sie senden den ungeöffneten Briefkasten in einem Umschlag an uns. Die Fragen sind der rote Faden durch die Lektionen. Wir gruppieren die Fragen und vermitteln Informationen zu den gewünschten Themen.

Wie läuft der Einsatz in der Schule ab?

Wir beginnen mit der ganzen Klasse. Bei der kurzen Begrüssung und dem Vereinbaren von Spielregeln ist auch die Lehrperson dabei. Danach findet der Unterricht ohne Lehrperson in geschlechtergetrennten Gruppen in zwei separaten Zimmern statt. Der Abschluss der Lektionen erfolgt in diesen Gruppen. Direkt im Anschluss an die Lektionen geben wir der Lehrperson eine Rückmeldung aus beiden Gruppen zu den behandelten Schwerpunkten, dem Klima in der Gruppe und allfälligen Handlungsbedarf, wenn nicht alle Fragen besprochen werden

konnten.